

AUFTRÄGE ZUM FACHWISSEN „FASSADENANTREICHE TEIL 1“

1. Um die optimale Fassadenfarbe für einen bestimmten Untergrund zu bestimmen, sind einige Kenntnisse erforderlich:

- *Eigenschaften der Untergründe*
- *Eigenschaften der Fassadenfarben*
- *Bauphysikalische Zusammenhänge*

2. Um beurteilen zu können, welche Fassadenfarben überhaupt gestrichen werden dürfen, müssen 2 Grundeigenschaften der mineralischen Untergründe bekannt sein!

- *Wasserdampfdurchlässigkeit (Dampfwiderstand)*
- *Wasserempfindlichkeit*

3. Welche mineralischen Untergründe bringen dem Wasserdampf einen hohen Widerstand entgegen?

Beton, Kalksandstein, Zementputze

4. Welche bringen eher einen mittleren bis geringen Dampfwiderstand entgegen?

Gasbeton, Kalkputz

5. Welche mineralischen Untergründe sind wasserempfindlich und müssen deshalb mit einem Anstrich vor Wasser (Feuchtigkeit) geschützt werden?

Gasbeton, Kalkputze, Kalksandstein

6. Welche Anstrichstoffe bieten den wasserempfindlichen mineralischen Untergründen einen guten Feuchtigkeitsschutz?

*Acrylmod. Silikonharzfarbe, Fassadenmattfarbe,
Aussendispersion, Betonschutzfarben*

7. Neben den beiden Grundeigenschaften sind weitere spezielle Eigenschaften zu berücksichtigen, welche für die Wahl des optimalen Anstrichs mitentscheiden.
- *Abbindezustand, Festigkeit, Carbonatisierungsgrad*
 - *Feuchtigkeit*
 - *Saugfähigkeit, Kapillarität*
 - *Sauberkeit, Temperatur, etc.*